

HORIZONT3000

Österreichische Organisation für Entwicklungszusammenarbeit

Wilhelminenstraße 91/II f, 1160 Wien

office@horizont3000.at

Tel. (+43 1) 50 30003

Fax. (+43 1) 50 30003-25

HORIZONT3000 entstand 2001 durch die Zusammenlegung von drei Organisationen: Österreichischer Entwicklungsdienst (ÖED), Institut für Internationale Zusammenarbeit (IIZ) und Kofinanzierungsstelle für Entwicklungszusammenarbeit (KFS).

Sie ist auf die Durchführung von Programmen und Projekten sowie die Entsendung von EZA-Fachkräften spezialisiert und wird von neun katholischen Basisorganisationen aus ganz Österreich getragen.

Für weitere Informationen siehe:

homepage: <http://www.horizont3000.at/>

Erwin Eder

Geschäftsführung

Kontakt:

Klaus Ebenhöh

Wolfgang Zechner

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

klaus.ebenhoeh@horizont3000.at

(+431) 503000330

wolfgang.zechner@horizont3000.at

(+431) 503000331

Sieglinde Gillmayr

IT-Management

sieglinde.gillmayr@horizont3000.at

(+431) 503000322

Im **Archiv von H3** sind Dokumente der drei Organisationen ÖED, IIZ und KFS untergebracht, sowie Unterlagen der Organisation ab 2001. Die Benutzung des Archivs für Forschungszwecke ist nach telefonischer Vereinbarung (siehe Bürozeiten) möglich.

Welche Dokumente tatsächlich zugänglich sind, unterliegt einerseits den allg. Schutzbestimmungen (Personalangelegenheiten), andererseits der Genehmigung durch die Geschäftsführung.

Bestand von Dokumenten:

Eine Gesamtübersicht bietet eine Excel-Datei (rd. 70 Seiten), die laufend aktualisiert wird – Einsicht nach Kontakt mit den AnsprechpartnerInnen

Unter Archiv H3_Info finden Sie Beschreibungen der Kartons, die im Laufe der Forschungsseminare bearbeitet wurden, und eine grobe Bestandsliste der Fotos.

1. Kellerarchiv: Archivregalsystem an eigenem Standort

Es gibt eine „Kellerarchiv-Liste“, deren Positionen von 1 bis 1389 reichen, doch nicht alle Positionen sind besetzt. Die Kartons sind mit Standortnummern versehen; ein Teil der Dokumente wird nach Ablauf von 10 Jahren aussortiert und vernichtet.

Neue Kartons erhalten dann die freiwerdenden Standortnummern.

Die Aufstellung ist nicht völlig konsequent; vor allem tragen die Kartons oft mehrere Standortnummern und dazu einen Hinweis auf den Inhalt.

Ausgeschieden werden vor allem Buchhaltungsunterlagen, Ausschreibungen etc.

Personalunterlagen werden auf Dauer archiviert

Die Mehrzahl der Ordner enthält Dokumente seit 2003.

Historisch interessant sind Personalakten (IIZ, ÖED, H3), Sitzungsprotokolle, Projektberichte, Programmbeschreibungen, Jahresberichte, ÖED-Rundbriefe, ÖED Konten; Broschüren, Plakate, Werbung ÖED

Neben schriftlichen Dokumenten auch Dias, Fotos, VHS-Kassetten, Disketten

2. Datenbanken (Kontakt Sieglinde Gillmayr)

2.1. Projektdatenbank

umfasst 960 Projekte beginnend mit jenen, die im Jahr 2000 bei den Gründerorganisationen ÖED, IIZ und KFS im Laufen waren

2.2. Personaldatenbank

enthält ca. 2.500 Datensätze seit Beginn der ÖEH (entsendete Kräfte)